

## Bundesland

- Schleswig-Holstein

## Kategorie

- Förderprogramme der Länder

## Projektphase

- Analyse
- Planung
- Umsetzung
- Fortsetzung
- Evaluierung

# Förderprogramme in Schleswig-Holstein



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

## Wo findet man Förderprogramme für Schleswig-Holstein?

Eine erste Anlaufstelle bietet die Förderdatenbank des Bundes. Hier können gezielt Förderprogramme des Bundes, der Bundesländer und der Europäischen Union gesucht werden. Mit Hilfe der Filterfunktion können die Suchergebnisse auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein beschränkt werden.

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) bietet ebenfalls einen Förderfinder an.

## Förderprogramme nach thematischen Schwerpunkten

Für die Weiterentwicklung von Bahnhöfen und Bahnhofsumfeldern sowie für die Errichtung von B+R-Anlagen gibt es ein Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein. Detaillierte Informationen sind beim Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH) zu finden.

Einen umfassenden Überblick zu Fördermöglichkeiten speziell für den Bereich Radverkehr bietet die kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein e.V. (RAD.SH).

Förderprogramme rund um das Thema Elektromobilität sind in einer Übersicht der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) zusammengestellt.

Eine hilfreiche Übersicht zu Förderberatungsstellen und Fördermöglichkeiten im Bereich der nachhaltigen Mobilität bietet auch das mobiliteam by NAH.SH.

## Was kann gefördert werden?

Exemplarisch sind hier Fördergegenstände aufgelistet, für die es derzeit (Stand: Dezember 2024) in Schleswig-Holstein eine Förderung gibt. Es handelt sich dabei nicht um eine vollumfängliche Darstellung.

- Das Land Schleswig-Holstein und NAH.SH unterstützen Kommunen bei der Planung und dem Bau von B&R-Anlagen an Bahnhöfen. Die Förderung der zuwendungsfähigen Kosten beträgt bis zu 75 Prozent.
- Im Rahmen des Stationsprogramms von Land Schleswig-Holstein und NAH.SH können Bahnhöfe und Bahnhofsumfelder aufgewertet werden (z. B. barrierefreier Ausbau, Bau einer gepflegten WC-Anlage, bessere Verknüpfung der Mobilitätsangebote, Verbesserung der Aufenthaltsqualität). Die Förderquote beträgt bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten.
- Sonderprogramm „Stadt und Land“: Mit diesem Programm sollen Länder und Kommunen bei der Planung und Herstellung flächendeckender, geschützter und möglichst getrennter Radverkehrsnetze – auch durch Umverteilung des vorhandenen Straßenraumes – unterstützt werden. Die Finanzhilfen des Bundes sollen für Investitionen in die Fahrradinfrastruktur eingesetzt werden, die die Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens erhöhen und zum Aufbau einer möglichst flächendeckenden und getrennten Radinfrastruktur beitragen. Stadt-Umland-Verbindungen – auch über kommunale Grenzen hinweg – werden dabei besonders begrüßt.
- Zuwendungen zur Förderung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge: Gefördert werden die Errichtung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur mit einem oder mehreren Ladepunkten sowie das Lastmanagement für mindestens drei Ladepunkte an einem Standort, die Errichtung nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur mit einem oder mehreren Ladepunkten sowie das Lastmanagement für mindestens drei Ladepunkte an einem Standort. Außerdem förderfähig ist die Ladeinfrastruktur für den Betrieb elektrisch betriebener bzw. aufladbarer Busse im ÖPNV einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses des Ladestandortes und der Montage der Ladestation.
- Im Rahmen des Förderfonds der Metropolregion Hamburg werden Projekte gefördert, die die wirtschaftliche, technologische, räumliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Metropolregion Hamburg als gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraum vorantreiben. Gefördert wurden beispielsweise Machbarkeitsstudien zu Radschnellwegen in der Metropolregion Hamburg. Grundlage der Zusammenarbeit ist ein Staatsvertrag der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.

### **Wo gibt es Beratung zu Fördermöglichkeiten?**

Die IB.SH ist das zentrale Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein. Ihre Beraterinnen und Berater unterstützen dabei, die passenden Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für geplante Vorhaben zu finden.

Als zentrale Beratungsstelle rund um das Thema nachhaltige Mobilität in Schleswig-Holstein hilft ebenfalls das mobiliteam by NAH.SH bei der Suche nach passenden Fördermöglichkeiten weiter.

Ansprechpartnerin für das Stationsprogramm des Landes Schleswig-Holstein sowie die Förderung von B+R-Anlagen ist die NAH.SH, die Kommunen umfassend zu entsprechenden Fördermöglichkeiten berät.

Speziell zum Thema Radverkehr bietet RAD.SH allen Kommunen aus Schleswig-Holstein eine individuelle Fördermittelberatung zu allen EU-, Bundes- und Landesprogrammen an. RAD.SH unterstützt bei der Suche nach dem richtigen Programm und begleitet Kommunen auch in der Antragsphase.

Zu Fördermöglichkeiten im Bereich Elektromobilität berät die Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität bei der WTSH.

### Weitere Instrumente (3)

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)  
(<https://www.mobilikon.de/instrument/europaeischer-fonds-fuer-regionale-entwicklung-efre>)  
Förderung für die Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen  
(<https://www.mobilikon.de/instrument/foerderung-fuer-die-verbesserung-der-mobilitaet-laendlichen-raeumen>)  
LEADER (<https://www.mobilikon.de/instrument/leader>)

### Quellen (8)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, o. J.: Förderdatenbank Bund, Länder und EU.  
Zugriff: <https://www.foerderdatenbank.de> [abgerufen am 30.12.2024].

Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg, o. J.: Förderfonds der Metropolregion Hamburg.  
Zugriff: <https://metropolregion.hamburg.de/foerderfonds/> [abgerufen am 30.12.2024].

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), o. J.: Ihre Förderbank. Zugriff: <https://www.ib-sh.de>  
[abgerufen am 30.12.2024].

Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein e.V. (RAD.SH), o. J.: Fördermittel. Zugriff: <https://rad.sh/> [abgerufen am 30.12.2024].

Landesportal Schleswig-Holstein, o. J.: Sonderprogramm „Stadt und Land“. Zugriff:  
[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/R/radverkehr/foerderprogramm\\_Stadt\\_Land.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/R/radverkehr/foerderprogramm_Stadt_Land.html)  
[abgerufen am 30.12.2024].

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH), o. J.: mobiliteam by NAH.SH,  
Kontakt. Zugriff: <https://mobiliteam.nah.sh/> [abgerufen am 30.12.2024].

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH), o. J.: Projekte NAH.SH  
Unternehmen. Zugriff: <https://unternehmen.nah.sh/de/themen/projekte/> [abgerufen am  
30.12.2024].

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH), o. J.: WTSH  
Elektromobilität in Schleswig-Holstein. Zugriff: <https://emobilitaet.sh/de/startseite> [abgerufen am  
30.12.2024].